



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 168/GP

27.06.2014

**50 Millionen Euro für Sanierung des Martha-Maria-Krankenhauses in
Nürnberg - Huml und Söder: Versorgung im Großraum Nürnberg weiter
verbessert**

Die Gesamtanierung des Martha-Maria-Krankenhauses in Nürnberg ist abgeschlossen. Am Samstag wird es dazu vor Ort einen Festakt geben. **Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** unterstrich am Freitag in einer Pressemitteilung: "Der Freistaat Bayern hat für die Gesamtanierung des Krankenhauses rund 50 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Alleine für den letzten Bauabschnitt waren es 20 Millionen Euro. Damit wird die Versorgung der Patienten im Großraum Nürnberg weiter verbessert."

Finanzminister Dr. Markus Söder betonte: "Bayern ist und bleibt ein fairer und starker Partner der Krankenhäuser. Die Finanzierung der Krankenhausinvestitionen erfolgt in Bayern schon immer auf hohem Niveau. Das Martha-Maria-Krankenhaus ist ein Paradebeispiel."

Mit den ersten beiden Bauabschnitten wurden bereits sämtliche Untersuchungs- und Behandlungsbereiche erweitert und umfassend modernisiert. Nach Abschluss des dritten Bauabschnitts entsprechen auch die Pflegebereiche in allen Belangen zeitgemäßen Anforderungen. Huml betonte: "In den Zwei-Bett-Zimmern mit moderner Ausstattung ist eine gute Atmosphäre für Therapie und Behandlung entstanden. Die Patienten werden dies zu schätzen wissen."

Seit Einführung der staatlichen Krankenhausförderung im Jahr 1972 hat der Freistaat Bayern gemeinsam mit den Kommunen rund 21 Milliarden Euro für notwendige Krankenhaus-Investitionen zur Verfügung gestellt. "Das ist bundesweit spitze", sagten Huml und Söder. Die Ministerin fügte hinzu: "Das bayerische System der Krankenhausbaufinanzierung hat sich bewährt. Deshalb lehne ich sämtliche Versuche ab, die Einzelförderung durch ein Gießkannenprinzip zu ersetzen. Dafür werde ich mich auf Bundesebene und auch gegenüber meinen Länderkollegen einsetzen. In Bayern können wir besser als am Grünen Tisch in Berlin entscheiden, wo welche Maßnahme sinnvoll ist."

Das Martha-Maria-Krankenhaus ist ein Krankenhaus der Grundversorgung Stufe I mit den Fachrichtungen Chirurgie, Gynäkologie (ohne Geburtshilfe), Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Innere Medizin, Orthopädie, Psychosomatik und Urologie.



Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter
www.krankenhausversorgung.bayern.de